

Jeden Band werden dreizehn illuminirte Abbildungen von Ordenstrachten und Ordensdekorationen zieren. Bei jeder neuen Erscheinung eines Bandes oder Jahrganges werden solche zwar immer wieder gegeben, doch jedes Mal durch zwei oder drei neue Blätter vermehrt seyn, wodurch diese den Gegenstand anschaulicher machenden Darstellungen allmählig so anwachsen müssen, daß, wenn das Unternehmen sonst eine günstige Aufnahme findet, sie zuletzt eine vollständige Sammlung aller der Kreuze, Bänder und Sterne bilden können, die wir jetzt und künftig besitzen.

Da der Ordensalmanach nur alle sogenannte weltliche Ritterorden, mit Einschluß der weiblichen, umfaßt, so liegen mithin alle geistliche Orden, alle Stiftsorden, alle die untergegangen oder nicht mehr gültig sind, und endlich selbst diejenigen weltlichen, deren Tragen nur in einigen Staaten stillschweigend geduldet wird, ganz außer seinen Grenzen.